

Presseinformation



Web-Suche mit nachhaltigem Mehrwert

Menschen für Menschen geht Partnerschaft mit Ecosia ein

München, 24.08.2020 – Suchtreffer für mehr Klimaschutz und bessere Lebensbedingungen in Äthiopien: Die Stiftung Menschen für Menschen kooperiert künftig mit der ökologischen Suchmaschine Ecosia in einem gemeinsamen integrierten Aufforstungsprojekt.

In einem ersten Schritt werden auf einer Gesamtfläche von 53 Hektar rund 250.000 Baumsetzlinge gepflanzt. Die neu entstehenden Wälder sollen nicht nur den CO₂-Ausstoß reduzieren, sondern nachhaltig das Leben tausender Menschen vor Ort verbessern. Die Ecosia GmbH finanziert die von *Menschen für Menschen* durchgeführten Maßnahmen, wie Geschäftsführer Christian Kroll und Stiftungsvorstand Dr. Sebastian Brandis im Juli 2020 vereinbarten.

„Ecosia und die Stiftung Menschen für Menschen teilen ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit. Deshalb freue ich mich besonders auf diese strategische Partnerschaft“, sagt Brandis. „Ecosia hat eine clevere Art gefunden, das Thema Klimaschutz in das tägliche Bewusstsein zu rücken und einen wichtigen Beitrag dazu zu leisten.“

Das 2009 gegründete Berliner Unternehmen verwandelt Internet-Suchanfragen in Bäume, indem es die generierten Werbeerlöse in Baumpflanzungen investiert. Durchschnittlich 45 Suchanfragen führen laut Ecosia zu einer Baumpflanzung. Über 100 Millionen Bäume sind so bereits in 25 Ländern gepflanzt worden – eine Viertelmillion kommt nun in Nono Benja hinzu, dem jüngsten Projektgebiet von *Menschen für Menschen* in Äthiopien.

Entwicklungszusammenarbeit und Klimaschutz gehören zusammen

Die Stiftung führt in der Region rund 275 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Addis Abeba seit diesem Jahr integrierte Entwicklungsprojekte durch, die Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen beinhalten. Knapp 106.000 Menschen leben in Nono Benja vornehmlich von der Landwirtschaft, die Böden sind aufgrund von Abholzung und Überweidung jedoch stark erodiert und ausgelaugt. Nur noch rund 10 Prozent der Fläche Nonos Benjas sind mit Wald bedeckt, Tendenz sinkend. Die Nahrungsversorgung der Bevölkerung ist so zunehmend in Gefahr.

In zwei Baumschulen werden zunächst die Setzlinge vorwiegend einheimischer Baumarten herangezogen und im nächsten Schritt in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung in den ausgewiesenen Aufforstungsgebieten auf insgesamt 53 Hektar angepflanzt. Auch in der Folge ist Partizipation ein wichtiges Element des Projektes: 150 Einwohner von Nono Benja werden in nachhaltiger Waldbewirtschaftung geschult, um den langfristigen Erhalt der neuen Baumbestände zu sichern.

Presseinformation



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Denn diese sollen nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Wiederbewaldung Äthiopiens leisten, sondern auch eine direkte Verbesserung der Lebensgrundlagen der Menschen vor Ort bewirken, getreu dem integrierten Entwicklungsansatz von *Menschen für Menschen*. Neben der langfristigen Verbesserung der Böden zur landwirtschaftlichen Nutzung tragen dazu auch die Schaffung alternativer Einkommensquellen wie Honigproduktion oder Kaffeeanbau bei. Der Druck auf die bestehenden Waldressourcen durch die lokale Bevölkerung wird zudem durch den gleichzeitigen Anbau schnell wachsender Nutzholzarten und die Förderung von holzsparenden Öfen gesenkt.

„Bäume sind Lebensgrundlage und daher ist es besonders wichtig bei einem so geringen Waldbestand wie in Nono Benja, die trockenen Böden wieder zu bewalden, um in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort die Nahrungsversorgung und das Ökosystem nachhaltig zu fördern“, betont Ecosia-CEO Christian Kroll. „Wir freuen uns, in der Stiftung Menschen für Menschen einen vertrauenswürdigen Partner für dieses Projekt gefunden zu haben.“

Über Ecosia

Ecosia ist eine kostenlose Suchmaschine, die ihre Gewinne nutzt, um Bäume dort zu pflanzen, wo sie am meisten gebraucht werden. Bis heute konnte Ecosia über 100 Millionen Bäume in 25 Ländern auf der ganzen Welt pflanzen, darunter Spanien, Indien, Burkina Faso, Australien, Brasilien und Indonesien. Ecosia wurde 2009 von Christian Kroll in Berlin gegründet. 2014 wurde Ecosia als erste deutsche B-Corp zertifiziert. 2018 verschenkte Kroll seine Anteile an die Purpose Foundation, um Ecosia dauerhaft unverkäuflich zu machen und sicherzustellen, dass niemand Profit aus dem Unternehmen schlagen oder Dividenden erhalten kann. Der Bau eigener Solaranlagen in Deutschland ermöglicht Ecosia seit Juli 2020 200 Prozent des eigenen Energieverbrauchs in Form von erneuerbaren Energien zu produzieren.

Über Menschen für Menschen

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit fast 40 Jahren nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit in Äthiopien. In aktuell elf Projektregionen setzen rund 640 fest angestellte und fast ausschließlich äthiopische Mitarbeiter gemeinsam mit der Bevölkerung die integrierten ländlichen Entwicklungsprojekte um. Dabei verzahnt die NGO rund 380 Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen miteinander und befähigt die Menschen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. Den Grundstein für die Stiftung legte 1981 der Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) in der Sendung „Wetten, dass...?“. Menschen für Menschen trägt durchgehend seit 1993 das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen
Andrea Hegener
Brienner Straße 46, 80333 München
E-Mail: presse@menschenfuermenschen.org
Tel.: +49 / 89 / 383979-97

Ecosia GmbH
Génica Schäfgen
Gerichtstr. 23, 13347 Berlin
press@ecosia.org

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | info@menschenfuermenschen.org | www.menschenfuermenschen.de | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis (Sprecher) | Benjamin Freiberg | Dr. Martin Hintermayer

